

Beschluss-Vorlage 2013/0373 zur Sitzung am 17.10.2013
des SOZIAL- UND JUGENDAUSSCHUSSES

TOP 6

öffentlich

Betreff: Städtische Förderung der gebundenen Ganztagsklassen an den Grund- und Mittelschulen -
Bericht der Verwaltung und Vorschlag zum weiteren Verfahren; Beschlussfassung

Finanzielle Auswirkungen?

Nein

<u>Kosten laut Beschlussvorschlag:</u>		<u>Kosten der Gesamtmaßnahme</u>	<u>Folgekosten</u>
Euro		(nur bei Teilvergaben)	einmalig
Kosten lt. Kostenschätzung			lfd. jährl.
Euro		Euro	Euro
Veranschlagt im Ergebnis-HH 2013	im Investitions-HH 2013	mit Euro	Produktkonto Haushaltsansatz Bereits vergeben

Die zuständige Referentin Frau StRin Ingeborg Keil
wurde gehört

hat zugestimmt

Sachverhalt:

Bis zum Ende des Schuljahres 2012/13 erhielten die Schulen mit gebundenen Ganztagsklassen zur Finanzierung zusätzlicher Honorarkräfte vom Staat einen Betrag in Höhe von 6000,00 € je gebundener Ganztagsklasse und Schuljahr. Dieser Betrag wurde neben den zusätzlichen Lehrerstunden zur Abdeckung des Nachmittagsunterrichts geleistet. Insbesondere auf Grund der geringeren Anzahl der Unterrichtsstunden in den 1. und 2. Klassen wandten sich die Schulleiterinnen und Schulleiter der Grundschulen mit der Bitte an die Stadt Germering auf freiwilliger Basis zusätzliche Mittel für die Beschäftigung von Honorarkräften bereitzustellen. Auf Grund des geschilderten Sachverhalts stellt die Stadt Germering zur Zeit je gebundener Ganztagsklasse und Schuljahr einen pauschalen Betrag in Höhe von 3000,00 € zur Verfügung. Derzeit gibt es an der Kirchenschule 4 gebundene Ganztagsklassen, an der Kerschensteinerschule 3 und an der Wittelsbacher Mittelschule 5 Klassen, insgesamt also 12 gebundene Ganztagsklassen. Die Förderung der Stadt wird daher im Schuljahr 2013/14, 36.000,00 € betragen.

Beginnend mit dem Schuljahr 2013/14 wird von staatlicher Seite die Finanzierung der gebundenen Grundschulklassen verbessert. So erhalten ab diesem Schuljahr die ersten Klassen einen jährlichen Betrag in Höhe von 10.500,00 € und die 2. Klassen einen Betrag in Höhe von 9.000,00 €. Gegenüber

der bisherigen Regelung bedeutet dies je Grundschule einen Mehrbetrag in Höhe von 7.500,00 €. Die Verwaltung ist der Auffassung, dass diese Verbesserung sachgerecht und zu begrüßen ist.

Die Schulleiterinnen der Kerschensteiner Schule, Frau Frisch und der Kirchenschule, Frau Krieger haben die Stadt darum gebeten, trotz dieser höheren staatlichen Förderung die Höhe der freiwilligen Leistung der Stadt nicht zu verändern. Die Mittel würden nach wie vor benötigt, um insbesondere eine qualitativ gute Förderung und Betreuung sicher zu stellen. Auch sei zu berücksichtigen, dass sich die Stundenvergütungen in den letzten Jahren erhöht hätten, bei einer gleichgebliebenen staatlichen Förderung.

In Absprache mit Frau Schulreferentin Keil schlägt die Verwaltung daher vor, die städtische Förderung für die gebundenen Ganztagsklassen an den Germeringer Schulen in der bisherigen Höhe weiter zu gewähren. Im Hinblick auf die bisherige Regelung entstehen keine Mehrkosten.

Beschlussvorschlag:

Der Sozial- und Jugendausschuss ist damit einverstanden, die freiwillige städtische Förderung der gebundenen Ganztagsklassen an den Germeringer Grund- und Mittelschulen, trotz einer höheren staatlichen Förderung nicht zu verändern und bei 3.000,00 € je gebundener Ganztagsklasse und Schuljahr zu belassen.

Bruno Didrichsons

genehmigt OB